



Schön, dass Du da bist!

„Schön, dass Du da bist!“ Mit diesen Worten wurden alle Gottesdienstteilnehmer am Sonntag, 21. April 2024, zunächst optisch im Kirchenvorraum willkommen geheißt. Persönlich wurden sie von den beiden Konfirmanden Wenke und Rafael an der Tür freudig begrüßt.

Wie bei allen diesjährigen Gottesdiensten mit Segensspendung zur Konfirmation, lag das Bibelwort aus dem Evangelium nach Johannes, Kapitel 14, aus Vers 6 zugrunde:

„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“

Der Gemeindevorsteher Uwe Lorenz nahm zu Beginn der Predigt Bezug auf die Begrüßung an der Kirchentür: „Es ist der erste Eindruck, der haften bleibt. Die Predigt ist bald vergessen; an Musik und auch den Blumenschmuck kann man sich bald nicht mehr erinnern. Doch wie war die Begrüßung - der erste Eindruck? Der bleibt.“

Und was ist noch wichtig? Zur Beantwortung dieser Frage verwies er auf die Aussage, die mit dem Altarschmuck verbunden wurde: „ICH BIN DA“. Die Zusage, dass Gott für einen jeden da ist, gilt zu jeder Zeit. Als Konstante in dieser manchmal sehr dynamischen Welt soll auch die Zusage Jesu für jeden zutreffen: ER ist *der Weg, die Wahrheit und das Leben*.

Nach Segensspendung zur Konfirmation und der anschließenden Feier des Heiligen Abendmahls wurde die gerade konfirmierte Wenke für die Senioren der Gemeinde als Vertreterin der Seniorenbegleitung ernannt. Jung und alt ergänzen sich gut - das wurde damit erneut bewiesen.

Mit dem Schlusslied „Singt ein Lied von Gott“, untermauerte der Gemeindechor die Aussage vom Altar nochmal musikalisch, danach wurden alle Anwesenden zum weiteren Beisammensein herzlich eingeladen.

Dass das Wetter auch „mitspielte“ (zumindest bis Mittag), war dann eigentlich nur noch Nebensache. Prägend war: „Schön, dass Du da bist“ - denn „Ich (Gott) bin da“!

5. Mai 2024

